

## Rummel Martin

**Vorname:** Martin

**Nachname:** Rummel

**erfasst als:**

Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Intendant:in

Künstlerische:r Leiter:in Herausgeber:in

**Genre:** Klassik Neue Musik

**Instrument(e):** Violoncello

**Geburtsjahr:** 1974

**Geburtsort:** Linz

**Website:** [Martin Rummel](http://www.martinrummel.com)

Geboren 1974, ist der österreichische Cellist Martin Rummel nicht nur der letzte Schüler des legendären William Pleeth, sondern mit fast 50 CD-Einspielungen einer der bedeutendsten Vertreter seiner Generation von Cellisten. Weltweit bekommt er für seine Entdeckungen (z.B. Werke von Merk für Naxos oder die Cellokonzerte von Andrea Zani für Capriccio) immer wieder höchstes Lob von der Presse. Als Solist und Kammermusiker ist er Gast von Orchestern und bei Veranstaltern und Festivals in Europa, Asien, Ozeanien, Nord- und Südamerika. Als Pädagoge ist er Herausgeber sämtlicher wesentlicher Celloetüden für den Bärenreiter-Verlag. Derzeit lebt er in Auckland (Neuseeland), wo er Head of School (Rektor) der School of Music der University of Auckland ist. Als leidenschaftlicher Musikvermittler ist er Eigentümer und Mastermind von paladino media (mit den Labels KAIROS, paladino music, Orlando Records und Austrian Gramophone). Martin Rummel ist endorsement artist von Thomastik-Infeld, Vienna.

(zit. n. [www.martinrummel.com](http://www.martinrummel.com))

### **Ausbildung**

1982 - 1991 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz bei Wilfried Tachezi Violoncello

1991 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz  
Diplomprüfung mit Auszeichnung Violoncello

1992 Matura mit Auszeichnung am Akademischen Gymnasium  
London Privatstudium bei Robert Cohen und William Pleeth

Köln Studien bei Maria Kliegel  
Cembalo- und Klavierunterricht bei Helga Schiff-Riemann

## **Tätigkeiten**

1997 - 1999 Linz Künstlerischer Leiter der Konzertreihe „JSB“ in der Ursulinenkirche  
2000 - 2007 Kassel Leitung einer Violoncelloklasse an der Musikakademie der Stadt Kassel  
2001 - 2002 Stift Wilhering Künstlerischer Leiter des Festivals „kammerMUSIK“  
2004 - 2005 Direktor der „Holzhauser Musiktage“  
2004 - 2009 [Bärenreiter-Verlag](#) Herausgabe sämtlicher wesentlicher Etüdenwerke für Violoncello  
2006 - 2007 Baden Präsident des "Zentrum für Interkulturelle Begegnung" der Jüdischen Gemeinde  
2007 - 2012 Intendant des „Klassik Musikfest Mühlviertel“ in Oberneukirchen  
2008 - 2011 Wien Intendant des „Wiener Gitarrenfestival“  
2008 - 2013 Lehrtätigkeit an der University of Auckland  
2008 - 2014 [Radio Stephansdom](#) Wien Moderation der monatlichen Sendung „Rummels Rubrik“  
2009 [paladino music](#) Wien Gründung des Musikunternehmens  
2010 - 2015 Präsident der "Vienna Music Group"  
2014 - 2015 Mitglied des Leitungsteams des VTMÖ  
2014 - 2016 [Universität Wien](#) Wien Lehrbeauftragter im Universitätslehrgang "Cultural Communication"  
2016 Associate Professor und Leiter der „School of Music“ an der University of Auckland  
*Folkwang Hochschule* Essen Gast- und Meisterkurse  
*NEC - New England Conservatory* Boston - USA Gast- und Meisterkurse

## **Aufführungen (Auswahl)**

Wiener Konzerthaus  
Musikverein Wien  
Brucknerhaus Linz  
[Carinthischer Sommer](#)  
[Biennale di Venezia](#)

Diskografie auf der [Homepage](#)

Wikipedia: [Martin Rummel](#)